## Medieninformation

Datum: 05.11.2014 Rückfragehinweis:



Ing. Heinz Mihatsch, MAS, Obmann, 0676/68 11 048 DI Werner Kerschbaumer, MBA, Obm.-Stv., 0664/80117 27383

## EU-Klimaziele gefährden bestehende und künftige Arbeitsplätze der Energieeffizienzbranche in Europa

Die vorletzte Woche beschlossenen 2030 Energie- und Klimaziele werden die Energieeffizienzwirtschaft in Europa nachhaltig bremsen, befürchtet die DECA und ruft die Branche auf, ihre Kräfte zu bündeln.

"Wenn die Politik es versäumt, den Bekenntnissen zur Energieeffizienz konkrete und verbindliche Ziele folgen zu lassen, dann sind die Unternehmen, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich Energie bei ihren Kunden einsparen, gemeinsam mit ihren Kunden dazu aufgerufen, aus Lippenbekenntnissen ernst zu machen," zieht Heinz Mihatsch, Obmann der DECA, seine Schlüsse aus den Entscheidungen des Rats am 24. Oktober.

Nur so sei es möglich, die Beschäftigungseffekte, die der Energieeffizienz zugeschrieben werden, auch tatsächlich zu erreichen.

Wenn ein Energieeffizienzmarkt erfolgreich entwickelt werden soll, müssen mehrere Aspekte zusammenwirken: die Politik muss die Richtung verbindlich vorgeben, die Verwaltung rechtlichadministrative Rahmenbedingungen schaffen, der Markt ein hochqualitatives und wettbewerbsfähiges Angebot bereitstellen. Qualitätsstandard sind deshalb wichtig, weil sie eine nachhaltige Reduktion von Energieverbräuchen sicherstellen und diese wiederum die Kundenzufriedenheit – eine weitere Voraussetzung für die positive Marktentwicklung.

Energiedienstleistungen erbringen nur dann die gewünschten, vor allem auch dauerhaften Energieeinspareffekte, wenn ihre Qualität stimmt. Die DECA ist daher gemeinsam mit der e7 Energie Markt Analyse GmbH an dem europäischen Forschungsprojekt <u>Transparense</u> beteiligt, in dem derzeit europaweite Qualitätsstandards für Energiedienstleistungen erarbeitet werden. Ein erstes Ergebnis ist die Anfang September 2014 von der DECA verabschiedete Unterstützung des europäischen "Code of Conduct" für Einspar-Contracting. Der europäische Verhaltenskodex für Einspar-Contracting beruht auf freiwilliger Basis und legt die Werte und Grundprinzipien fest, welche für eine erfolgreiche, professionelle und transparente Umsetzung von Einspar-Contractingprojekten in europäischen Staaten maßgeblich sind. Mehr Informationen über das Projekt, den Verhaltenskodex und die Möglichkeit zur Unterstützung durch Anbieter und Kunden erfahren Sie unter <u>www.transparense.eu</u>.

<u>DECA</u> ist die Vereinigung von derzeit 25 Unternehmen, die in Österreich Energie(effizienz)dienstleistungen anbieten, von Beratung über Projektentwicklung bis zu Anlagenund Einspar-Contracting.

